



GENEHMIGUNG RECHENSCHAFTSBERICHT 2019

Der Gemeinderat erstattet folgenden Rechenschaftsbericht:
(Die Zahlen in Klammern betreffen das Vorjahr 2018)

Allgemeine Verwaltung	5
Legislative	5
Gemeindeversammlungen	5
Abstimmungen und Wahlen	5
Informationspolitik	5
Gemeinderat	5
Sitzungen	5
Gemeindeverwaltung	5
Personelles	5
Öffentliche Sicherheit	6 - 18
Bevölkerung	6
Ausländeranteil	6
Regionales Zivilstandsamt Mellingen	6
Ereignisse im Ausland	6
Ereignisse im Inland	6
Betreibungsamt	6
Polizeiwesen	7 - 12
Anstand und Respekt	7
Bürgernahe Polizeiarbeit	7
Der grosse Aufwand trägt Früchte	7
Ausbildung	7
Patrouillentätigkeit, Präsenz und Arbeitsaufwand	7 / 8
Polizeiliche Kennzahlen	8
Rechtshilfesuche	9
Häusliche Gewalt	9
Ordnungsbussen	10
Geschwindigkeitskontrollen	10
Verkehrsinstruktion	11
Waffen	12
Fahrradwesen	12
Fundbüro	12
Friedensrichterkreis Rohrdorf	12
Feuerwehr Regio Heitersberg – Reusstal	13 / 14
Einsätze	13
Übungen	14
Weiterbildungen	14
Beförderungen	14
Feuerwehrkommission	14
Mannschaftsbestand	14
Zivilschutzorganisation Reusstal – Rohrdorferberg (ZSO)	15 - 17
Einsatzleitertraining	15
Eidgenössisches Turnfest Aarau	15
Mit Ross und Wagen ins Gnadenthal	15
Ausblick Fusion zur ZSO Aargau Ost	16
Zahlen und Fakten	16
Vorstandssitzungen	17
Personalbestand	17
Entlassene aus der Schutzdienstpflicht	17
Organisation	17
Wiederholungskurse in allen 11 Verbandsgemeinden	17
Verwarnungen und Verzeigungen	17
Regionales Führungsorgan RFO	18
Sirenenalarmierung	18

Bildung	19 - 21
Jahresbericht 2019 Schule Bellikon	19
Lehrpersonen und Mitarbeitende per 1. August 2019	19
Jubiläen 2019	19
Austritte	19
Eintritte	19
Schulpflege	19
Anlässe / Aktivitäten	20
Musikschule Rohrdorferberg	21
Kultur, Freizeit	21
Veranstaltungskalender	21
Bundesfeier	21
Gesundheit	21 / 22
Spitex Heitersberg	21 / 22
Kennzahlen	22
Mitglieder	22
Soziale Wohlfahrt	23
Betriebskommission Jugendarbeit	23
Ausblick	23
Sozialwesen	23
Verkehr	24
Bauamt	24
Umwelt und Raumordnung	24 / 25
Wasserversorgung, Jahresbericht 2019 des Brunnenmeisters	24
Wasserqualität	24
Wasserbeschaffung	24
Verteilnetz / Technik	24
Jahreszahlen	24
Abwasserbeseitigung	25
Abfallbeseitigung	25
Bauwesen	25

Volkswirtschaft

26 / 27

Forstrevier Heitersberg

26 / 27

Allgemeines	26
Holzernte / Holzerlös	26
Jungwaldpflege	26
Arbeiten für Dritte und Gemeinden	26
Arbeitssicherheit	26
Waldleistungen	26
Forstschutz	26
Waldstrassen	27
Personal	27
Flächenkontrolle	27
Nachhaltigkeitsberechnung	27
Kulturen- und Provenienzkontrolle	27
Naturschutz	27
Einsatz Pflanzenbehandlungsmittel	27

Finanzen und Steuern

27 / 28

Steuerwesen / Steuerperiode 2018

27

Einwohnergemeinde

28

Erfolgsrechnung	28
Investitionsrechnung	28
Bilanz	28
Spezialfinanzierungen	28

Hundetaxen

28

Ortsbürgergemeinde

28

Erfolgsrechnung	28
Bilanz	28

Dank

28

Antrag

28

Allgemeine Verwaltung

Legislative

Gemeindeversammlungen

Anlässlich der beiden ordentlichen Gemeindeversammlungen vom 18. Juni und 22. November 2019 wurden insgesamt 14 Geschäfte behandelt.

Die Einwohnergemeindeversammlungen der letzten Jahre wurden von den Stimmberechtigten wie folgt besucht:

Jahr:	Sommer-GV:	Winter-GV:
2005	13.46 %	16.31 %
2006	7.06 %	8.60 %
2007	4.75 %	10.09 %
2008	4.67 %	7.58 %
2009	5.69 %	7.70 %
2010	8.60 %	12.05 %
2011	5.25 %	7.30 %
2012	3.94 %	8.00 %
2013	5.75 %	6.80 %
2014	3.60 %	5.86 %
2015	3.45 %	4.22 %
2016	6.00 %	6.80 %
2017	4.90 %	7.95 %
2018	4.70 %	6.85 %
2019	6.60 %	7.40 %

Wie in den Vorjahren führte die eher geringe Stimmbeteiligung auch im Jahr 2019 dazu, dass die Beschlüsse der Gemeindeversammlungen gemäss Gemeindegesetz und Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterlagen.

Abstimmungen und Wahlen

Das Wahlbüro hatte das Material und die Resultate von vier Urnengängen zu verarbeiten.

Informationspolitik

Die Nachrichten des Gemeinderates werden laufend in der Berg-Post publiziert und auf der aufgefrischten Homepage www.bellikon.ch aufgeschaltet. Sie können auf der Homepage kurz nach Ermittlung der Resultate am Abstimmungssonntag die Wahl- und Abstimmungsergebnisse der Gemeinde Bellikon jeweils online abrufen.

Gemeinderat

Sitzungen

Der Gemeinderat behandelte im Jahr 2019 in 24 (24) Sitzungen insgesamt 338 (317) Traktanden. Zusätzlich waren wiederum verschiedene Einwendungsverhandlungen, Besprechungen, Augenscheine und zahlreiche auswärtige Sitzungen, vor allem in Gemeindeverbänden (Zivilschutz, Abwasser-Verband, SPITEX, Regionalplanung usw.) erforderlich.

Gemeindeverwaltung

Personelles

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung haben im Jahr 2019 diverse Weiterbildungskurse besucht. Im Team der Gemeindeverwaltung hat es im Jahr 2019 keine Änderungen gegeben.

Öffentliche Sicherheit

Bevölkerung

	2019	2018
Einwohnerzahl am 1. Januar	1'571	1'550
Geburten	8	16
Todesfälle	13	8
Zuzüge	104	102
Wegzüge	117	89
Einwohnerzahl am 31. Dezember	1'553	1'571

Ausländeranteil

Ende 2019 waren 182 (181) Ausländer in unserer Gemeinde gemeldet. Dies entspricht einem Anteil an der Wohnbevölkerung von 15.7 % (11.5%).

Regionales Zivilstandsamt Mellingen

In Mellingen wurden für die Gemeinde Bellikon 2018 folgende Zivilstandsfälle beurkundet:

Ereignisse im Ausland	2019	2018
Geburten	2	1
Anerkennungen	3	0
Eheschliessungen	1	1
Todesfälle	1	1
Scheidungen	0	1

Ereignisse im Inland (Einwohner von Bellikon)	2019	2018
Familien- und Vornamensänderungen	0	2
Erleichterte Einbürgerung	0	1
Ordentliche Einbürgerung	6	4
Einbürgerung von Schweizern	0	2
Adoption	1	0
Trauungen	4	2
Eingetragene Partnerschaften	0	0
Hausgeburten	0	0
Todesfälle	8	5
Anerkennungen	6	2
Namenserklärungen	1	1

Betreibungsamt

Betreibungsamt	2019	2018
Betreibungen auf Pfändung / Konkurs	353	353
Betreibungen auf Pfandverwertung	2	2
vollzogene Pfändungen	273	203
Verwertungen	0	0
Rechtsvorschläge	38	59
Verlustscheine	143	75
Konkursandrohungen	31	34
Rechtshilfesuche	59	51
Rückweisungen	15	20

Die Forderungssumme betrug 2019 Fr. 900'023.27 gegenüber Fr. 1'716'107.88 im Vorjahr.

Polizeiwesen

Anstand und Respekt

Heutzutage muss ein Polizist alles wissen – und nichts sagen. Er muss Verfehlungen kennen – darf sich selber nichts erlauben. Wir werden oft dringend benötigt, andererseits sind wir in unserer Funktion nicht immer erwünschte Mitmenschen. Innert Sekunden müssen wir Entscheidungen fällen, für die Richter teilweise Monate benötigen. Wenn wir einen Täter fassen, hatten wir Glück, falls nicht, sind wir unfähig. Täglich erreichen uns E-Mails von Bürgern oder Amtsstellen. In den Schreiben wird keine Gelegenheit ausgelassen, um uns unsere Arbeit zu erklären. Schliesslich sind die Verfasser Steuerzahler. Ein kleiner Teil der Bevölkerung glaubt, die Gesetze besser zu kennen und möchte uns auch gleich die Einsatztaktik vorschreiben. Einige Bürgerinnen und Bürger regen sich über Verkehrsverstösse anderer auf, haben dann aber kein Verständnis, wenn wir sie bei den selben Widerhandlungen erwischen. Der Respekt gegenüber der Polizeiarbeit leider lässt oft zu wünschen übrig. Der administrative Aufwand für die Beantwortung von E-Mails hat enorm zugenommen. Wir haben auf unserer Homepage eine Beschwerdestelle eingerichtet. Dort kann man seine Anliegen anbringen und bekommt in jedem Fall eine Antwort.

Bürgernahe Polizeiarbeit

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal ist auf Mitteilungen und Beobachtungen aus der Bevölkerung angewiesen. Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern nehmen wir ernst und setzen diese um, indem wir wöchentliche Schwerpunktkontrollen planen und ausführen. Wir sehen uns als bürgernahe Polizei. Die Stärke darin ist die Nähe zu den Bürgern, dem Gewerbe und den Behörden. Das soziale Netzwerk der Polizistinnen und Polizisten, sowie auch die guten Ortskenntnisse helfen uns bei der Bewältigung der nicht immer einfachen Arbeit.

Der grosse Aufwand trägt Früchte

Erfreulich ist, dass die Region am Rohrdorferberg sehr sicher ist. Dies galt auch für das Jahr 2019. Im regionalen Vergleich haben wir wenig Problemfelder und eine tiefe Kriminalitätsrate. Die hat auch damit zu tun, dass wir viel in die Prävention investieren. Die sichtbare Präsenz in Wohn- und Industriequartieren zeigt Erfolg. Eine weitere Einbruchserie, wie wir sie Ende 2018 verzeichnen mussten, konnte verhindert werden.

Ausbildung

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat die Pflicht wahrgenommen und in den letzten Jahren sechs Polizistinnen und Polizisten an der Interkantonalen Polizeischule Hitzkirch (IPH) ausgebildet. Zuletzt hat im Jahre 2019 einer unserer Polizisten die Polizeischule erfolgreich abgeschlossen. Nicht nur die Qualität der Sicherheit und das subjektive Sicherheitsgefühl sind entscheidend für das Lebensgefühl der Bevölkerung, auch das Auftreten der Polizei. Wir gehen entsprechend umsichtig bei der Anstellung von Personal um. Ein Bewerber muss fachlich wie auch menschlich ins Team passen. Ansonsten nehmen wir lieber einen personellen Unterbestand und somit eine Mehrbelastung aller Angestellten in Kauf. An dieser Stelle gilt auch der Dank an die Politik, die uns erlaubt, Polizistinnen und Polizisten auszubilden.

Patrouillentätigkeiten, Präsenz und Arbeitsaufwand

	EINSATZSTUNDEN 2019									
	Bellikon	Fislisbach	Mägenwil	Mellingen	Niederrohrdorf	Oberrohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlen-schwil
Januar	70	148	106	165	153	105	64	61	49	59
Februar	66	147	104	173	147	102	64	69	41	52
März	65	136	114	148	135	99	72	80	58	65
April	48	113	86	142	116	93	67	63	47	57
Mai	60	140	113	169	147	99	64	77	56	62
Juni	46	118	77	138	113	87	56	72	58	69
Juli	55	132	106	168	119	86	68	68	55	55
August	55	126	87	171	150	80	66	63	53	69
September	56	119	109	130	109	71	53	61	49	67
Oktober	58	136	109	148	146	82	69	92	71	65
November	68	121	93	128	90	81	72	73	70	71
Dezember	52	109	95	135	122	94	68	65	56	60
Total	699	1545	1199	1815	1547	1079	783	844	663	751

Im Rahmen der Verminderung von Straftaten patrouillierte die Regionalpolizei im Jahr 2019 täglich in den zehn Gemeinden. Wichtiges Element ist die sichtbare Polizeipräsenz auch ausserhalb der ordentlichen Büroöffnungszeiten. Regelmässige Frühpatrouillen und tägliche Spätpatrouillen runden die verstärkte Polizeipräsenz an Werktagen ab. An den Wochenenden wird zusätzlich patrouilliert.

Die Einsatzstunden für jede Gemeinde enthalten, neben der normalen Patrouillentätigkeit, alle Pikett-einsätze ausserhalb der ordentlichen Dienstzeit, Erledigung von Rechtshilfesuchen, Geschwindigkeitskontrollen, Nachtparkkontrollen usw. Im Jahr 2019 betrug die uniformierte Präsenz in den Vertragsgemeinden 48.3% der Netto-Arbeitszeit (Vorjahr 44.5%).

830 Mal (888) wurde die Repol im Berichtsjahr durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau zu Einsätzen aufgegeben.

AUFGEBOTE DER EINSATZZENTRALE 2019											
	Bellikon	Fislisbach	Mägenwil	Mellingen	Niederrohrdorf	Oberrohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlen-schwil	Total
2019	47	174	71	199	82	81	43	51	43	39	830
2018	45	134	98	231	91	86	59	57	48	39	888

Polizeiliche Kennzahlen 2019

Für die vergangenen zwölf Monate weist die Repol Rohrdorferberg-Reusstal folgende Kennzahlen aus:

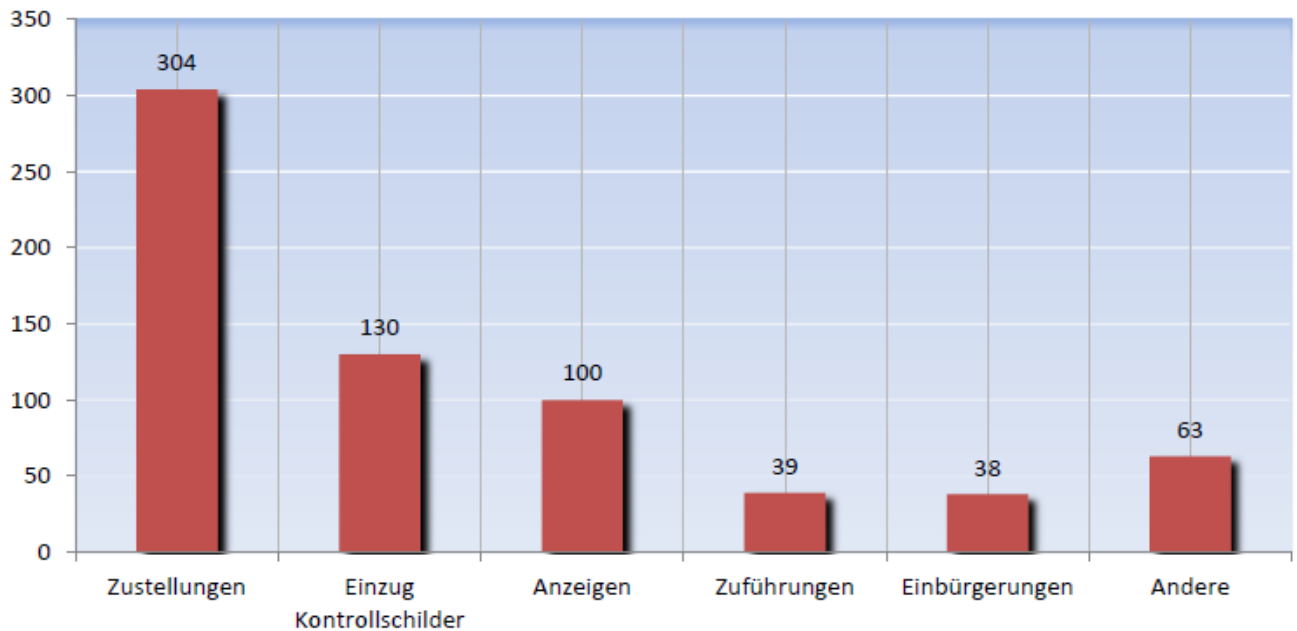
Anzeigen nach	Tatbestand	Anzahl 2019	Vorjahr
Ausländergesetz		5	4
Betäubungsmittelgesetz		15	6
Strafgesetzbuch		36	91
Strassenverkehrsgesetz		527	570
davon	Missachten Höchstgeschwindigkeit	93	114
	Fahren in nicht fahrfähigem Zustand (Fahren in angetrunkenem Zustand, Drogen, Medikamente)	11	13
	Vornahme Verrichtung, welche Bedienung des Fahrzeugs erschwert	8	13
	Andere	415	430
	Anzeigen Gemeinderat	31	40
Berichte	Häusliche Gewalt	78	79
Einvernahmen		79	110
Vorläufige Festnahmen	mit und ohne Ausschreibung	19	17
Übrige Berichte	Ermittlungs-, Überprüfungs-, Vollzugsberichte	672	578
Total		1462	1495

Rechtshilfesuche

Im vergangenen Jahr sind 674 Rechtshilfesuche (Vorjahr 606) von auswärtigen Amtsstellen durch die Regionalpolizei erledigt worden. Hauptsächlich waren dies Zustellungen, Kontrollschildereinzüge, Anzeigeeröffnungen an andere Amtsstellen, Anhaltungen mit Zuführungen an das Betreibungsamt, Einbürgerungsgesuche, Berichte, Mietausweisungen, usw.

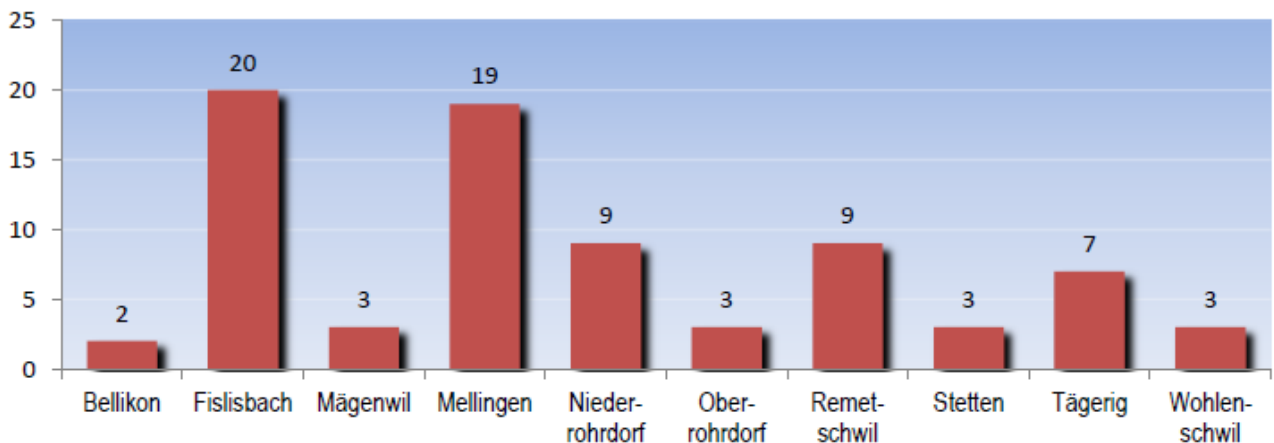
Bellikon	Fisli- bach	Mägenwil	Mellingen	Nieder- rohrdorf	Ober- rohrdorf	Remetschwil	Stetten	Tägerig	Wohlen- schwil	Total
25	107	80	184	59	75	29	47	48	20	674

Rechtshilfesuche 2019 nach Häufigkeit



Häusliche Gewalt

Die Repol Rohrdorferberg-Reusstal wurde im Jahr 2019 insgesamt 78 Mal (Vorjahr 79 Mal) wegen Häuslicher Gewalt aufgebeten.



Ordnungsbussen

In den Vertragsgemeinden wurden im ruhenden und im fahrenden Verkehr folgende Ordnungsbussen ausgestellt (nach Häufigkeit):

	Tatbestand	Anzahl	Vorjahr
1	Nichtanbringen Parkscheibe	684	392
2	Überschreiten Parkzeit bis 2 Std.	330	313
3	Parkieren ausserhalb Parkfeld bis 2 Std.	211	182
4	Nichtbeachten Verbot für Motorwagen	93	167
5	Nichttragen Sicherheitsgurten	75	48
6	Nichtbefolgen Vorladung	57	44
6	Parkieren im Parkverbot bis 2 Std.	56	90
8	Nichtingangsetzung Parkuhr	51	34
9	Einstellen falsche Parkzeit	38	40
9	Verwenden eines Telefons während der Fahrt	36	73
11	Parkieren auf Trottoir wo nicht signalisiert	35	65
	Übrige	396	316
	Total	1992	1764

Geschwindigkeitskontrollen

In 322 Kontrollen (Vorjahr 237) wurde während 579 (438) Stunden geprüft. 11'200 (10'283) Lenker waren zu schnell unterwegs. Bei 168 (100) Messungen wurde das Lasermessgerät verwendet. 154 (137) Kontrollen wurden mit dem Radargerät durchgeführt.

GESCHWINDIGKEITSKONTROLLEN 2019 (2018)											
Übertretungen	Bellikon	Fislis- bach	Mägenwil	Mellingen	Nieder- rohrdorf	Oberrohr- dorf	Remet- schwil	Stetten	Tägerig	Wohlen- schwil	Total
Anzahl Kon- trollen	16 (8)	65 (50)	35 (29)	51 (35)	38 (33)	27 (20)	30 (19)	20 (17)	13 (7)	27 (19)	322 (237)
Messdauer Std. Min.	17.10 (9.55)	134.52 (94.10)	57.40 (48.43)	95.45 (57.41)	59.36 (75.59)	38.48 (40.43)	72.48 (44.44)	46.26 (28.16)	15.40 (11.05)	40.12 (26.45)	579 (438.10)
Anzahl Über- tretungen	84 (71)	2'744 (3'043)	1'368 (983)	2'748 (1'954)	673 (970)	505 (855)	1'683 (1'549)	604 (293)	103 (57)	688 (508)	11'200 (10'283)
1 - 5 km/h	69 (55)	2'167 (2'403)	1'115 (815)	2'293 (1'613)	524 (709)	395 (654)	1'312 (1'156)	491 (240)	78 (40)	533 (377)	8'977 (8'062)
6 - 10 km/h	12 (12)	434 (514)	213 (141)	382 (281)	117 (186)	88 (154)	284 (314)	91 (39)	18 (12)	131 (101)	1'770 (1'754)
11 - 15 km/h	2 (3)	113 (99)	31 (19)	61 (53)	23 (56)	18 (38)	65 (58)	19 (12)	6 (5)	22 (25)	360 (368)
über 16 km/h	1 (1)	30 (27)	9 (8)	12 (16)	9 (20)	4 (9)	22 (21)	3 (2)	1 (0)	2 (5)	93 (109)
Total	84 (71)	2'744 (3'043)	1'368 (983)	2'748 (1'954)	673 (970)	505 (855)	1'683 (1'549)	604 (293)	103 (57)	688 (508)	11'200 (10'283)

Mit dem verstärkten Kontrolldruck der Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal geht die Erhöhung des Entdeckungsrisikos einher. Lenker bewegen ihre Fahrzeuge im Wissen, dass sie kontrolliert werden und legen ein angepasstes Fahrverhalten an den Tag. Dies belegt die rückläufige Übertretungsquote im gesamten Einsatzgebiet. Diese Massnahmen fördern die Einhaltung von Verkehrsregeln, sowie einer verbesserten Verkehrssicherheit und gesenkten Lärm- und Schadstoffimmissionen.

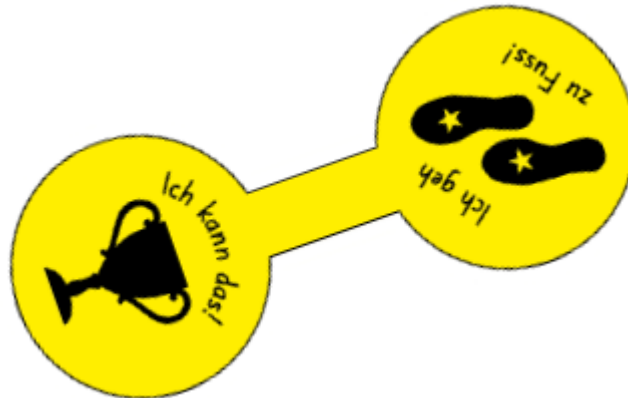
Zusätzliche Kontrollen mussten ebenfalls aufgrund von Hinweisen und Reklamationen aus der Bevölkerung eingeplant werden. Oftmals glauben Anwohner, dass an ihrer Wohnstrasse viel zu schnell gefahren wird. Das subjektive Gefühl für die Geschwindigkeit von Fahrzeugen erwies sich oftmals als falsch und von Raserei kann in den Wohnquartieren in unserem Einsatzgebiet keine Rede sein.

Verkehrsinstruktion

Im Team der Verkehrsinstruktion gab es im vergangenen Jahr keine personellen Veränderungen. Corinne Barth, Dario Venturini und Jörg Anthamatten unterrichten an den Schulen in unseren zehn Vertragsgemeinden. badenmobil lancierte in Zusammenarbeit mit den Schulen und Verkehrsinstruktoren aus allen 26 Baden Regio Gemeinden eine Schulwegkampagne für den Kindergarten.

«Ich kann das. Ich geh zu Fuss»

Die Kampagne basiert auf zwei Hauptelementen. Der **Schulwegcomic** ist illustriert vom Globi-Illustrator Samuel Glätti. Die Kinder sollen sich mittels Comic spielerisch auf den Schulweg vorbereiten. Der **magnetische Leuchtor-den** wird verliehen, wenn die Kinder den Schulweg unter die eigenen Füße nehmen und macht sie stolz, wenn sie den Weg alleine schaffen.



Für die Vorbereitung der Fahrradprüfung in der 4. Klasse, an der sich sämtliche Regionalpolizeien des Verbandes der Aargauer Regionalpolizeien (VAG), wie auch andere Polizeikorps der Schweiz beteiligen, wurde eine spezielle Homepage entwickelt. www.radfahrer-test.ch.

Auf dieser Seite kann man sich mittels Lernspiel, Lexikon und Test auf die Fahrradprüfung vorbereiten. Zusätzlich können diverse Informationen zur Fahrradprüfungsstrecke jeder Gemeinde, zum betriebssicheren Fahrrad, Vignette usw. abgerufen werden. Nützlich ist ebenfalls die Information, wie sich Eltern mit den Kindern auf die Fahrradprüfung vorbereiten können.

Der Ferienpass der Gemeinde Fislisbach und der Familientreff der Gemeinde Niederrohrdorf «Ein Tag bei der Regionalpolizei», fanden auch 2019 grossen Anklang. Die Kinder konnten mit dem Besuch des Polizeipostens und der Vorführung mit dem Polizeihund sehr begeistert werden. Wie jedes Jahr besuchten die Verkehrsinstruktoren diverse Weiterbildungskurse, Tagungen und Elternabende. Man kann sich nie genug Wissen aneignen und Erfahrungen weitergeben.

Jörg Anthamatten ist für die Gemeinden Fislisbach, Oberrohrdorf und Niederrohrdorf, Dario Venturini für Bellikon, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Mägenwil, Corinne Barth für Mellingen und Wohlenschwil verantwortlich. Während insgesamt 465 Stunden (Vorjahr 446) unterrichteten die Instruktionen in den zehn Vertragsgemeinden.



Waffen

«Wenn Sie Waffen besitzen, die Sie nicht mehr wollen, können Sie diese einem Waffenhändler verkaufen. Wenn Sie die Waffen zur Entsorgung und Vernichtung abgeben wollen, können Sie das vorgedruckte Formular ausfüllen und die Waffen beim nächsten Polizeiposten deponieren. Die Waffen werden gratis vernichtet, ausser es würde sich herausstellen, dass die Waffen eine historische Bedeutung haben. In diesem Falle würde die Fachstelle SIWAS mit Ihnen in Kontakt treten». So die offizielle Empfehlung des Kantons zur Waffenentsorgung. Was z.B. häufig bei Wohnungs- und Haushaltsauflösungen von Angehörigen so alles zum Vorschein kommt und auf dem Polizeiposten Niederrohrdorf abgegeben wird, ist stattdie. Die fachgerechte Entsorgung ist somit gewährleistet.



Fahrradwesen

Im vergangenen Jahr sammelte die Regionalpolizei gesamthaft 72 herrenlose Fahrräder ein, wobei ca. ein Drittel in unbrauchbarem Zustand war. Im gleichen Zeitraum gingen 44 Diebstahlsmeldungen ein. 15 Diebstähle sind ohne Rahmennummer gemeldet worden. Lediglich fünf Fahrräder konnten an die rechtmässigen Besitzer zurückgegeben werden. Die Angabe der Rahmennummer bei einer Diebstahlsmeldung ist von grosser Bedeutung. Die Zuordnung wird dadurch sehr vereinfacht. Die aufgefundenen Fahrräder, die keinem Besitzer zugeordnet werden können, werden nach abgelaufener Frist an eine wohltätige Organisation gespendet.

Unter <https://www.repolrohrdorf.ch/bereiche/fahrradfahmung> sind Fotos der aufgefundenen Fahrräder aufgeschaltet.

Fundbüro

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 95 Gegenstände (Vorjahr 75) als vermisst gemeldet und 105 (85) Fundgegenstände am Schalter abgegeben. Davon konnten 89 (55) Artikel (v.a. Schlüssel und Portemonnaies) den Verlierern wieder ausgehändigt werden.

Friedensrichterkreis Rohrdorf

Der Friedensrichter und dessen Statthalterin hatten sich mit 5 (9) Geschäften aus der Belliker Bevölkerung zu beschäftigen. 5 (8) Geschäfte konnten erledigt werden, 0 (2) durch Vergleich, 0 (0) mit einem Urteilsvorschlag, 3 (1) mit einer Klagebewilligung, 1 (0) durch Entscheid, 1 (0) durch Abschreibung, 0 (4) durch einen Rückzug und 0 (0) aussergerichtlich.



Einsätze

Wann/Einsatz	Was: beschrieb, wo	Personenstunden
14.01.2019/1	Technische Hilfeleistung : Öl Spur auf Stasse Stetten	20.00 h
21.01.2019/2	Brand Klein : Fahrzeugbrand auf Mutschellenstrasse Bellikon	56.00 h
04.03.2019/3	Technische Hilfeleistung : Baum auf Strasse zwischen Stetten und Künten	16.00 h
16.03.2019/4	Brand Gross: Alarmübung Schule Remetschwil	112.00 h
03.04.2019/5	Brand klein: Fahrzeugbrand in Remetschwil	20,00 h
04.04.2019/6	Abklärung: Katze auf Baum Bellikon	13.20 h
07.04.2019/7	BMA : ohne Intervention, in Bellikon	12.00 h
18.05.2019/8	Abklärung : Ölwehr Einsatz Mutschellenstrasse Bellikon	11.00 h
01.06.2019/9	Abklärung : Ölwehr Einsatz Sennhofstrasse Remetschwil	3.00 h
15.07.2019/10	Abklärung : Wasserwehr Stetterfeld Stetten	7.00 h
22.07.2019/11	BMA : ohne Intervention, in Stetten	16.00 h
23.07.2019/12	Brand klein : Fahrzeugbrand in Bellikon	66.00 h
07.08.2019/13	Technische Hilfeleistung : Wasser Leitungsbruch Künten	18.00 h
10.10.2019/14	Technische Hilfeleistung : Baum auf Strasse zwischen Stetten und Künten	10.30 h
12.10.2019/15	Brand-Gross : Gebäude Brand Busslingerstrasse Stetten	263.00 h
07.12.2019/16	BMA : ohne Intervention, in Bellikon	18.00 h
Total		661.50 h

Ausserdienstlich half die Feuerwehr bei diversen Vereinsanlässen mit. Es wurden diverse Räbeliechtliumzüge, 1. Augustfeiern begleitet.

Übungen

Abteilung	2019	2018
Offiziere	3	3
Kader	4	4
Gesamtfeuerwehr	3	3
Zugsübungen (Lösch- und Rettungsdienst)	6	6
Atemschutz	8	9
Maschinisten	8	7
Elektriker	5	4
Sanität	4	4
Verkehrsgruppe	4	4
Höhensicherungs Gruppe	3	3
Chauffeure	12	16

Weiterbildung:

Art der Weiterbildung	Anzahl Teilnehmer 2019	Anzahl Teilnehmer 2018
WBK Offiziere	10	10
Fachkurs Atemschutz-Geräteträger	0	3
Fachkurs Atemschutz-Truppführer	0	1
Fachkurs Maschinisten	1	0
Fachkurs Chef Sanität	1	0
Fachkurs Chef Verkehrsdienst	0	0
Einführungskurs Kommandant Stv.	0	1
Einführungskurs Verkehrsdienst	1	0
Fachkurs Gruppenführer	2	2
Einführungskurs Angehöriger der FW	8	10
WBK Gruppenführer	0	0
Fachkurs Fahrschulverantwortlicher	0	1
WBK Chef & Stv. AS Materialwart	0	0
WBK Chef & Stv. Atemschutz	0	0
WBK Kommandant / Stv	3	2
WBK Feuerwehr Instruktoren	1	1
WBK Fahrschulverantwortlicher	0	2
WBK Chef + Stv. Verkehrsdienst	0	3
Kurs Klassenlehrer	0	0
WBK Chef & Stv. TLF/MS	2	0
WBK Chef & Stv. Sanitätsdienst	2	0

Beförderungen:

Per 1. Januar 2019 konnten folgende Feuerwehrangehörige befördert werden:

Sdt Kottmann Lukas zum Korporal
 Sdt Brülisauer Moritz zum Korporal

Feuerwehrkommission:

Die Feuerwehrkommission traf sich zu 3 (3) Sitzungen.

Mannschaftsbestand:

Die Regio-Feuerwehr startet per 1. Januar 2019 mit 112 (115) Personen. Der Bestand ist per 31. Dezember 2019 auf 91 (103) Personen gesunken.

Zivilschutzorganisation Reusstal - Rohrdorferberg

Der Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg sind die Gemeinden Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten und Wohlenschwil angeschlossen und umschliesst somit ein Einzugsgebiet von gegenwärtig rund 33'500 Einwohnerinnen und Einwohnern.



Der Zivilschutz gehört nebst der Polizei, der Feuerwehr, dem Gesundheitswesen und den Technischen Betrieben zum Verbundsystem Bevölkerungsschutz. Unsere Ernstfall-Organisation ist zwar keine Blaulichtformation, den Zivilschutz zeichnet dafür aber aus, dass er alle Partnerorganisationen sowohl personell wie auch mit geeigneten Einsatzmitteln unterstützen kann.

Von Januar bis Ende November haben 29 verschiedene Übungen/Wiederholungskurse in allen Formationen stattgefunden.

- Anlagewartungen
- Detailausbildungen auf Einsatzgeräten
- Betreuerereinsatz AZ (Alterszentrum Fislisbach)
- Betreuerausbildung UGEP (Alterszentrum im Grüt, Mellingen)
- Szenario-Übung mit RFO
- Periodische Schutzraumkontrolle (PSK)
- Kaderrapporte
- Eidgenössisches Turnfest Aarau

Einsatzleitertraining

Unter Mitwirkung von Kantonspolizei und der Feuerwehr Regio Heltersberg-Reusstal wurde speziell für das obere Kader ein dreitägiges intensives Einsatzleiter-Ausbildungsprogramm zusammengestellt. Realistische Szenarien waren die Ausgangslage für diesen Wiederholungskurs.

Eidgenössisches Turnfest Aarau

Zusammen mit den fusionierenden Zivilschutzorganisationen Mittleres Reusstal, Mutschellen, Wohlen stand auch die ZSO Reusstal-Rohrdorferberg während dem Eidgenössischen Turnfest in Aarau im Einsatz. Nebst logistischen Aufgaben von Transport und Aufbauarbeiten der Infrastruktur, galt es auch während dem Festwochenende die Stadtpolizei Aarau für diverse Verkehrsaufgaben zu unterstützen. Aufgrund eines heftigen Gewitters am 15. Juni 2019 mussten gegen 50 Kinder vom Zeltplatz evakuiert und in eine Militärunterkunft zur Übernachtung transportiert werden. Dort erhielten die Kinder nebst trockenen Kleidern auch eine wärmende Mahlzeit. Für den Einsatz am Eidgenössischen Turnfest wurden von der ZSO Reusstal-Rohrdorferberg gesamthaft 410 Dienstage geleistet.

Mit Ross und Wagen ins Gnadenthal

Während der gesamten Einsatzdauer im Alterszentrum am Buechberg wurden durch verschiedene kleinere Gruppen von Betreuern mit den Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums ein Unterhaltungsprogramm durchgeführt. Viele ältere Damen nutzten die Gelegenheit für Spaziergänge mit den „flotten jungen Männern“, oder für ein Gesellschaftsspiel oder einfach nur einen Jass. Der diesjährige Ausflug des Alterszentrums am Buechberg in Fislisbach führte bei prächtigem Spätsommerwetter mit Pferdekutschen ins Gnadenthal. Eine durch den Zivilschutz extra für diesen Anlass angefertigte Holzterrasse erleichterte den Pensionärinnen und Pensionären den Ein- und Ausstieg bei der Kutsche. Eine Kutsche wurde zudem mit einer Rampe ausgerüstet, sodass auch Personen mit Rollstühlen auf diesen Ausflug mitgenommen werden konnten. Die Fahrt der 4 Kutschen führte im Konvoi von Fislisbach ins Gnadenthal. Den Seniorinnen und Senioren wurde dabei ein unvergessliches Ausflugserlebnis geboten, welches ohne die Unterstützung des Zivilschutzes nur sehr schwer umzusetzen wäre.

Ausblick Fusion zur ZSO Aargau Ost

Der Regierungsrat des Kantons Aargau hat am 10. September 2014 der "Konzeption Zivilschutz Aargau 2013" zugestimmt. Diese wurde auf den 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt. Damit wurden die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) des Kantons Aargau sowie die Gemeinden mit der Umsetzung bis Ende 2019, beauftragt. Aufgrund der vom Regierungsrat beschlossenen Konzeption bestand in den Organisationen Mittleres Reusstal, Mutschellen, Reusstal-Rohrdorferberg und Wohlen Handlungsbedarf. Als Hauptziel wurde angestrebt, dass sich alle Organisationen innerhalb der vorgegebenen Frist zum Bevölkerungsschutzverband RFO/ZSO Aargau Ost zusammenschliessen, damit die Szenarien gemäss Gefährdungsanalyse im Ereignisfall erfolgreich bewältigt werden können. Per 1. Januar 2020 ist die neue Zivilschutzorganisation Aargau Ost operativ tätig. Aufgrund der neuen Grösse wird die ZSO Aargau Ost ein Bataillon.

Wesentliche Änderungen:

- 1 Bataillon mit rund 1'000 Zivilschutzangehörigen
- 1 Stabskompanie
- 3 Einsatzkompanien

Stabskompanie (logistische Elemente)

- Anlagewarte
- Materialwarte
- Versorgung / Küche
- Fahrzentrale und Fahrer
- Kulturgüterschutz
- Periodische Schutzraumkontrollen
- Die Stabskompanie ist eine Dienstleistungskompanie für alle 3 Einsatzkompanien.

Einsatzkompanien

- Kompanie 1: BreMu
- Kompanie 2: ReRo
- Kompanie 3: Wohlen
- Die jeweiligen Einsatzkompanien umfassen Formationen wie Unterstützung, Führungsunterstützung und Betreuer.

Zahlen und Fakten 2019

Der Vorstand der ZSO Reusstal-Rohrdorferberg bestand 2019 ausfolgenden Mitgliedern:

Olivia Schmidt Baumann	GR	Remetschwil	Präsidentin	bisher
Werner Schüpfer	GR	Künten	Vize-Präsident	bisher
Toni Birrer	GR	Stetten	Mitglied	bisher
Merlène Fehlmann	GR	Mägenwil	Mitglied	bisher
René Furter	GR	Mellingen	Mitglied	bisher
Thomas Heimgartner	GR	Oberrohrdorf	Mitglied	bisher
Gehrig Christoph	GR	Bellikon	Mitglied	neu
Gisela Greder	GR	Niederrohrdorf	Mitglied	bisher
Claude Michel	GR	Wohlenschwil	Mitglied	bisher
Vanessa Kleeb	GR	Fislisbach	Mitglied	bisher
Martin Hofer	GR	Künten	Mitglied	bisher
Marc Schmidhauser *	Kdt	Bremgarten	ZS-Kdt	bisher
Jonas Fritschy *	Kdt-Stv.	Brugg	ZS-Kdt-Stv	bisher
Yves Hunziker *	Kdt-Stv	Oberrohrdorf	ZS-Kdt Stv	bisher
Bram Scheidegger *	Kdt-Stv	Lenzburg	ZS-Kdt-Stv	bisher
Béatrice Schenker *	Protokoll	Oberrohrdorf	Protokoll	bisher

* = ohne Stimmrecht

Vorstandssitzungen

	2015	2016	2017	2018	2019
Anzahl ordentliche Sitzungen	3	3	2	2	2
Anzahl ausserordentliche Sitzungen				3	

Personalbestand

	2016	2017	2018	2019
Sollbestand	392	392	392	392
Istbestand	378	358	353	348
Davon Frauen	2	1	1	1

Entlassene aus der Schutzdienstpflicht

Per 31. Dezember 2019 wurden 29 Personen mit Jahrgang 1979 oder älter aus der Schutzdienstpflicht entlassen.

Organisation

	2016	2017	2018	2019
Gemeinden	11	11	11	11
Einwohner	32'525	32'854	33'402	33'532
Rettungszüge	4	4	4	4
Zivilschutzstellen	1	1	1	1
ZS-Kdt, ZS-Stellenleiter	1	1	1	1
ZS-Kdt-Stellvertreter	3	3	3	4
ZS-Stellenleiter-Stellvertreter	1	1	1	1

Wiederholungskurse in allen 11 Verbandsgemeinden

Kategorie	Anzahl Dienst- anlässe	Total Dienstage	Total Stunden 1 EO Tag = 8 Std.
WK zur Vervollständigung der Einsatzbereitschaft	29	1'151	9'208 Std.

Verwarnungen und Verzeigungen

Weil sie einem Aufgebot nicht nachgekommen sind, erhielten 19 Personen eine Verwarnung, 2 Personen mussten der Staatsanwaltschaft Baden zugeführt werden.

Regionales Führungsorgan RFO



Der Bevölkerungsschutz ist mit den Blaulichtorganisationen (Polizei, Feuerwehr, Sanität), dem Zivilschutz und den Technischen Werken im Verbund aufgestellt. Zu diesem Verbundsystem gehört auch das Regionale Führungsorgan (RFO). Das RFO wird durch den Naturgefahrenberater verstärkt. Als beratendes Instrument für die Gemeinden der Region ist es die Verbindungsstelle zum Kantonalen Führungsstab. Es unterstützt und berät bei Krisen, Katastrophen und Notlagen.

Es ist der letzte Jahres- und Rechenschaftsbericht unter der Führung von Patrick Sommer im RFO Reusstal-Rohrdorferberg. Am 1. Januar 2020 hat das RFO RERO mit Mutschellen, Wohlen und Mittleres Reusstal zu dem ZSO/RFO Aargau-Ost fusioniert.

Die Aufträge an das RFO durch den Kanton für das Konzept Evakuierung und Notkommunikation sind weiterbearbeitet worden. Die Standorte der NTP (Notfalltreffpunkte) sind mit den Gemeinden und den Bauämtern definiert und für die Montage vorbereitet. Der Go Live Termin ist auf den Juni 2020 angesetzt. Im RFO haben wir das Technisch bedingte Hochwasser mit Konsequenzen für das Städtchen Mellingen bearbeitet und mittels Stabsübung durchgespielt. Die Erkenntnisse werden wir weiterverfolgen und in die Unterlagen einfließen lassen. Durch das Einbeziehen der Blaulichtorganisationen, der Gemeinden, des Zivilschutzes, den Technischen Werken, die Naturgefahrenberaterin und das RFO werden die einzelnen Gefahrenanalysen vertieft, so dass im Ereignisfall die Bevölkerung auf Unterstützung zählen kann.

Wieder haben wir mit 6 Übungen die Zusammenarbeit der RFO-Mitglieder und dem Zivilschutz gefestigt. Ziel, bei den Übungen die notwendigen Entscheidungen einleiten zu können. Auch im Jahr 2019 waren die RFO Mitglieder an Aus- und Weiterbildungskursen.

Die finanziellen Aufwendungen für das RFO beliefen sich auf Fr. 32'038.47 budgetiert waren Fr. 34'700.00.

Sirenenalarmierung

Der schweizweite Sirenentest findet jeweils am 1. Mittwoch im Februar statt. Für die Warnung und Alarmierung ist das RFO zuständig. Ertönt die Sirene ist unverzüglich das Radio einzuschalten. Die Alarmierung erfolgt in der Regel durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Aargau, kann aber im Einzelfall auch vom Sirenenwart ausgelöst werden. Die stationären Sirenen haben funktioniert, bei den mobilen Sirenen hat es ein paar Ausfälle gegeben, diese konnten behoben werden.

Einmal mehr gilt der Dank den Gemeinden Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen, Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten und Wohlenschwil, dem Kantonalen Führungsstab KFS Aargau und den Stabsmitgliedern des RFO Reusstal-Rohrdorferberg für die gute und interessante Zusammenarbeit.

Schule Bellikon

Jahresbericht der Schule Bellikon 2019

Die Schule Bellikon besteht aus einer altersdurchmischten Kindergartenabteilung und sechs Primarschulklassen in vier Abteilungen. Ende 2019 besuchten insgesamt 106 SchülerInnen die Schule in unserem Dorf.

Lehrpersonen und Mitarbeitende per 1. August 2019

Kindergarten Rägeboge:	Patricia Werder (Stellvertretung Natalie Neuhaus), Pia Weber
1./2. Klasse Primar:	Frauke Kaletsch
2./3. Klasse Primar:	Sibylle Obrist
4./6. Klasse Primar:	Claudia Brandt, Jonas Hauenstein
5. Klasse Primar:	Etienne Moons, Eslem Demircan
Englisch:	Regina von Hoff
Französisch:	Claudia Brandt
Bewegung und Sport:	Beatrice Uhlig
TW/Werken:	Hatice Zeltner
Deutsch als Zweitsprache:	Francine Graber (Kindergarten), Beatrice Wild und Frauke Kaletsch (Primar)
Schulische Heilpädagogik:	Francine Graber (Kindergarten) und Nadine Keil (Primar)
Legasthenie:	Katharina Prantl
Logopädie:	Karin Heber
Schulsozialarbeit:	Bedri Krasniqi
Schulzahnpflege:	Cornelia Stierli
Lauskontrolle:	Hanny Meier
Schulleitung:	Kay Warden
Schulverwaltung:	Esther Zwahlen
Hausdienst:	Wisi Kaufmann, Kurt Schürmann (Stv.), Daniela Santesso, Claudia Brawand, Dario Guccione (Lernender)
SeniorInnen im Unterricht:	Christian Baumann, Antonia Meier, Hanny Meier, Carol Noser und Elsbeth Specht

Jubiläen

Sabine Burkart	5 Jahre
Barbara Liebhard Zehnder	5 Jahre
Hanny Meier	5 Jahre

Austritte

Caroline Anliker	Schulsozialarbeit
Tania Anliker	Primarschule
Christine Blaas	Primarschule
Daniela Bucher	Primarschule
Barbara Liebhard Zehnder	Schulleitung
Melanie Keller	Primarschule
Claudia Lauener	Primarschule
Tereza Novotny	Primarschule
Nicole Perler	Kindergarten
Gabriela Sorg	Primarschule
Astrid Vogler	Kindergarten

Eintritte am 1. August 2019

Natalie Neuhaus	Kindergarten
Etienne Moons	Primarschule
Kay Warden	Schulleitung

Schulpflege

Prisca Meisterhans	Präsidium/Qualitätsmanagement/Finanzen
Petra Hebeisen	Vizepräsidium/Laufbahn
Oliver König	Informatik/Personelles
Katharina Bruppacher	Infrastruktur/Soziales
Alexander Schibli	Vernetzung

Anlässe, Aktivitäten

8. Januar	Neujahrsapéro der Schulpflege für die Mitarbeitenden
13. – 18. Januar	Schneesportlager 5./6. Klasse, Berghaus Nagens, Flims-Laax
8. – 12. April	Projektwoche zum Thema „African Drums“
1. Mai	Schulinterne Weiterbildung (Lehrpersonen, Schulleiterin), schulfrei
4. Juni	Sporttag (3. – 6. Primar)
6. Juni	Spielmorgen (1. Kiga – 2. Primar)
12. Juni	Veloprüfung (4. Primar)
27. Juni	Schulschlusssessen (Lehrpersonen, Schulleitung, Schulpflege, Gemeinderat, Mitarbeitende)
3. Juli	Schulschlussfeier (1. Kiga – 6. Primar), Verabschiedung 6. KlässlerInnen
8. August	Schulinterner Arbeitstag (Lehrpersonen, Schulleiterin)
12. August	Begrüßungsfeier für die neuen 1. KlässlerInnen (2. – 6. Primar, Lehrpersonen, Schulleitung)
13. August	Begrüßung der neuen Kindergartenkinder (2. Kindergarten, Lehrpersonen)
August/September	Klassenelternabende (1. – 6. Primar)
17. September	Herbstwanderung (2. Kiga – 6. Primar), Sternwanderung zum Naturschutzgebiet Torfmoos, Niederrohrdorf
27. September	Spielmorgen „Let's play“ (1. Kiga – 6. Primar)
7. November	Räbeliechtli-Umzug, gemeinsames Singen, Verpflegung
20. November	Weiterbildung Lehrplan 21, schulfrei
25. November	Austausch Lehrpersonen der 6. Primar 2018/19 mit der 1. Oberstufe 2019/20 in der Kreisschule Rohrdorferberg
26. November	Einschulungselternabend zukünftige 1. Primar (Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen, Schulleiterin)
12. Dezember	Musikalische Umrahmung Seniorenweihnachtsfeier (4. & 6. Primar, einzelne 5. KlässlerInnen)
18. Dezember	Weihnachtsfeier (1. Kiga – 6. Primar)

Schneesportlager Flims-Laax 2019



Projektwoche „African Drums“



Sporttag



Räbeliechtliumzug



Musikschule Rohrdorferberg

An der Musikschule Rohrdorferberg nutzten im Kalenderjahr 2019 rund 350 Schülerinnen und Schüler das Instrumentalangebot in 14 Fächern. Rund 50 Schülerinnen und Schüler besuchten acht Ensembles, die an der Musikschule angeboten wurden. Über 20 Vortragsübungen wurden von der Lehrerschaft organisiert, welche sehr gut besucht waren. Besonders erfreulich war, dass tolle Wettbewerbserfolge am nordwestschweizerischen Wettbewerb, am schweizerischen Jugendmusikwettbewerb und beim Wettbewerb Jugend musiziert in Deutschland, gefeiert werden konnten. Insgesamt gab es drei 1. Preise, fünf 2. Preise und zwei 3. Preise an allen drei Wettbewerben.

Das Jahreskonzert am 16. März war wieder ein grosser Erfolg und war sehr gut besucht. Besonders beeindruckten in stilistischer und auch besetzungstechnischer Hinsichten sehr abwechslungsreiche Ensembles, die von den Musiklehrpersonen eigens dafür zusammengestellt wurden. Das Frühlingskonzert und der Instrumentenparcours fanden in Niederrohrdorf statt, eine Woche nach dem Jahreskonzert und zeigten wieder grossen Anklang. Hier standen spannende, farbige Ensembles, aber auch Top Solisten Leistungen im Vordergrund. Zum ersten Mal wurden alle Instrumente der Musikschule in den Räumen des Oberstufenzentrums in Niederrohrdorf gezeigt und vorgestellt. Die Kinder durften sie mit ihren Eltern auch ausprobieren, was allen sehr half, ihr Lieblingsinstrument zu finden.

Kultur, Freizeit

Veranstaltungskalender

Bereits zum sechsten Mal wurde auf die Verteilung des Veranstaltungskalenders an alle Haushaltungen verzichtet. Sämtliche Anlässe werden in der Berg-Post publiziert oder auf der Homepage der Gemeinde Bellikon ausgeschaltet. An dieser Stelle seien alle anderen zahlreichen Aktivitäten der Dorfvereine verdankt.

Bundesfeier

Die Bundesfeier wurde im vergangenen Jahr durch den Männerchor Bellikon – Hausen organisiert. Frau Gemeindeamman Daniela Widmer sowie der Präsident des Männerchors, Peter Meier, begrüßte die Anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner zum Brunch in der Turnhalle Bellikon.

Gesundheit

Spitex Heitersberg

Der Trend zu mehr Pflege- und Hilfsstunden hält auch im abgeschlossenen Geschäftsjahr weiter an. So stand die Spitex Heitersberg auch 2019 vor einigen Herausforderungen. Obwohl die Anzahl an Klienten gesamt nur wenig stieg, erbrachten wir im selben Zeitraum mehr pflegerische Stunden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die einzelnen Einsätze immer komplexer werden und dadurch mehr Zeit in Anspruch nehmen. Im Vergleich zum Vorjahr, wurden in der Pflege insgesamt 4616 verrechenbare Stunden mehr erbracht. Dies entspricht einer Steigerung von 15 %. In Anbetracht der knappen personellen Ressourcen und des ausgetrockneten Arbeitsmarktes, ist dies eine grosse Herausforderung. Die hauswirtschaftlichen Einsätze nahmen dagegen im gleichen Zeitraum um 457 Stunden ab, was einer Minderung von 4 % entspricht. Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, investiert die Spitex Heitersberg einerseits in ihre Infrastruktur, um die Produktivität zu erhöhen und andererseits in Fort- und Weiterbildung, um stets auf dem neusten Wissensstand zu sein. Gut ausgebildetes Personal ist unser Kapital. So leistet die Spitex Heitersberg auch in der Ausbildung einen wichtigen Beitrag für die Zukunft. Denn zusätzlich zu Fachangestellten Gesundheit (FaGe), bilden wir ebenfalls Pflegefachpersonen HF aus. Die Spitex Heitersberg ist jederzeit bereit, auch in der Nachwuchsförderung neue Wege zu gehen, auch wenn dies sehr anspruchsvoll ist.



Vorstand: Aktuell 7 Vorstandsmitglieder.

Kennzahlen

- 89 Mitarbeitende
- Zwölf Auszubildende zur Fachfrau/-mann Gesundheit
- Eine Mitarbeitende in berufsbegleitender Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau HF
- Zwei Mitarbeitende in Vollzeit-Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau HF
- Durchschnittsalter: 45 Jahre
- Durchschnittspensum: 58 %
- 754 Klienten
- 46'138 verrechenbare Stunden (davon 68 Stunden für Fremdgemeinden)
- Davon 77 % Pflegeleistungen und 23 % hauswirtschaftliche Leistungen
- Durchschnittliche Anzahl Besuche pro Klient: 101 Besuche
- Durchschnittliche Dauer pro Besuch: 36 Minuten
- Total Ertrag aus Spitex-Leistungen (ohne Mitgliederbeiträge und Spenden) 5.12 Mio. davon
- Gemeindebeiträge: 39 %
- Vertragsgemeinden: Bellikon, Birmenstorf, Fislisbach, Künten, Mägenwil, Mellingen,
- Niederrohrdorf, Oberrohrdorf, Remetschwil, Stetten, Tägerig und Wohlenschwil

Mitglieder

	2019	2018
Bellikon	125	127
Birmenstorf	278	292
Fislisbach	417	434
Künten	131	131
Mägenwil	121	127
Mellingen	277	284
Niederrohrdorf	307	322
Oberrohrdorf	420	432
Remetschwil	143	150
Stetten	112	117
Tägerig	79	83
Wohlenschwil	125	135
Andere Dörfer	4	3
Total	2'539	2'637

Soziale Wohlfahrt

Betriebskommission MOJURO



Die Kommission setzt sich im Jahr 2019 wie folgt zusammen:

Martin Schwammberger, Remetschwil, Präsident
Isabel Spiegel, Niederrohrdorf, Finanzen
Béatrice Keck, Bellikon, Aktuarin, Protokoll
Brigitte Messmer, Stetten
Anouk Schartner, Oberrohrdorf, Öffentlichkeitsarbeit

Die Vertragsgemeinden wurden im Jahr 2019 durch folgende Gemeinderatsmitglieder vertreten:

Barbara Voser, Oberrohrdorf
Martina Egger, Niederrohrdorf
Markus Zyka, Remetschwil
Daniela Widmer, Bellikon
Brigitte Businger, Stetten

Nach einem routinierten Start ins neue Jahr mit erfolgreichen Sportnächten beginnt sich abzuzeichnen, dass 2019 ein Jahr der Veränderungen wird. Jonas Werder 80% verlässt nach 7 Jahren Ende April die Mojuro. Sarah Kaiser kann als neue Mitarbeitende verpflichtet werden. Gegen Sommer gibt unsere Stellenleiterin Anastassiya Korf 80% bekannt, dass sie im Herbst eine neue Herausforderung ausserhalb der Mojuro antreten wird. Wie bereits bekannt verlässt zu diesem Zeitpunkt Michelle Wolf 60% ebenfalls die Mojuro, da sie den 2. Teil ihrer Ausbildung bei einem anderen Arbeitgeber absolvieren muss. Da es trotz intensiver Nachfolgesuche erst kurz vor Ende Jahr gelang die Stellenleitung auf Anfang 2020 neu zu besetzen und Sarah Kaiser sich kurzfristig ebenfalls für einen Wechsel entschieden hatte musste der Betrieb der Mojuro komplett eingestellt werden. Dank engagiertem Einsatz der Kommission und Eltern von Jugendlichen, die unsere Angebote wahrnehmen, konnten die Mädchen und Jungs dennoch am Mädchen und Buben Kulturtag in Brugg und Frick teilnehmen. Somit war das Jahr von der Suche nach neuen Mitarbeitenden geprägt. Der Betrieb der Mojuro kann nach den Sportferien 2020 wiederaufgenommen werden. Ebenso konnte bis Ende Jahr keine Nachfolgelösung für die Räume an der Oberdorfstrasse 7 gefunden werden. Einzig das Verlängern des Mietvertrages bis Sommer 2021 hat uns da noch etwas Zeit verschafft. Die Vertragsgemeinden sind jetzt im 2020 gefordert eine tragbare Lösung zu finden.

Ausblick

Somit wird uns das Thema „zukünftiger Standort“ auch im 2020 beschäftigen. Da es gelungen ist vor Ende Jahr die ersten Stellen wieder zu besetzen, kann der Betrieb im 2020 neu starten. Somit wird es im 2020 vor allem um Einarbeiten und Teambildung gehen, um den Jugendlichen und Gemeinden wieder eine qualitativ hochwertige Jugendarbeit anbieten zu können.

Sozialwesen

Die Sozialfälle der Gemeinde Bellikon werden zum Teil von der Jugend-, Familien- und Seniorenberatung des Bezirks Baden, Zweigstelle Mellingen (JFB), bearbeitet. Die Entscheidungskompetenz liegt nach wie vor beim Gemeinderat. Die JFB wurde im Jahr 2019 in 22 (37) Fällen aufgesucht, der Einsatz betrug 458.48 (412.11) Stunden.

Verkehr

Bauamt

Der Winterdienst leistete infolge Schneefall und Eis nach einem intensiven Januar den letzten Einsatz am 4 April.

Wo nötig wurden diverse Drainagenleitungen und Schächte repariert oder durch neue ersetzt. Ebenfalls wurden Leitungen gespült sowie Seitengräben und Einlaufschächte freigelegt. Der Mettlenweg wurde abgerandet, neu aufgekiest und gewalzt.

Die übliche Umgebung und Unterhaltsarbeiten beim Gemeindehaus, altes Schulhaus sowie bei den Werken und dem Friedhof, wurden laufend ausgeführt. Neu wird auch die Rabatte beim Bankomat vom Bauamt gepflegt.

Diverse Belags sowie Winterschäden wurden behoben. An einigen Stellen musste der Fahrbahnrand verstärkt werden. Die Durchfahrt beim Wegkreuz Hasenbergstrasse bis K411 wurde abgerandet, wo nötig verstärkt und mit einem Oberflächenbelag versehen.

Es wurden diverse Abwasserleitungen gespült und die Schächte geleert. Im laufendem Unterhalt mussten noch defekte Kontrollschächte erneuert werden.

Diverse Sitzbänke und Feuerstellen wurden laufend unterhalten. Zur allgemeinen Freude wurde auf den 1 Advent die schöne Weihnachtsdekoration unseres Kreisels wieder erstellt.

Umwelt und Raumordnung

Wasserversorgung, Jahresbericht 2019 des Brunnenmeisters

Wasserqualität

Die Trinkwasserkontrollen vom 21. März und 22. Oktober 2019 durch das Labor ergaben einwandfreies Trinkwasser. In der Bergpost vom 22 Mai 2019 wurden die Einwohnerinnen und Einwohner über die Trinkwasserqualität informiert. In der Bergpost vom 11. November 2019 wurde über die Beprobung von Chlorothalonil informiert.

Wasserbeschaffung

Der durchschnittliche Quellertrag von 150 Liter/min. ist auf einem neuen historischen Tiefststand und widerspiegelt das sehr trockene Jahr mit viel zu wenig Niederschlag. Der Grundwasserspiegel bewegte sich innerhalb 0.50 Meter immer unter 388.00 m.ü.M.

Verteilnetz/Technik

Auf dem Hauptleitungsnetz war ein Leitungsbruch Im Neuacher zu verzeichnen. Anfangs Juli wurde mit dem Aushub des neuen Reservoirs begonnen. Ende Jahr war der Rohbau der ersten beiden Kammern inklusive Schieberhaus beendet. Gleichzeitig wurden die neuen Transport-, Elektrizität- sowie Steuerleitungen zum Dorf und nach Hausen verlegt.

Jahreszahlen

	2018	2019
Quellwasserertrag	66'000 m3	64'000 m3
Grundwasserertrag	130'000 m3	138'000 m3
RW Mutschellen	33'000 m3	35'000 m3
Abgabe an Remetschwil	71'000 m3	83'000 m3
Verbrauch Bellikon	158'000 m3	155'000 m3
GW Spiegel Ende Jahr	387.81 m.ü.M	387.91 m.ü.M

Abwasserbeseitigung ARA Region Stetten

Die behandelte Abwassermenge betrug 1'961'737 m³ (Vorjahr 1'814'917 m³). Hierfür wurden 169'800 kg (146'152 kg) Fällmittel benötigt. Daraus ergaben sich 7'081.0 m³ Primärschlamm (8'301.4 m³), was nach dem Entwässern noch eine Menge von 777.5 t (779.1 t) für die Entsorgung nach Würenlingen ergab. Die Rechengutmenge und Schlamm-siebung beliefen sich auf 118.9 t (110.4 t).

Für die Überwachung und den Betrieb der ARA Regio Stetten sind im Jahr 2019 2'493.5 Stunden aufgewendet worden (2'591.5 Stunden). Weiter wurden 5'200 Liter Heizöl (3'900 Liter) verbraucht.

Der Trinkwasserverbrauch stieg von 15'027 m³ auf 15'413 m³.

Abfallbeseitigung

Abfallstatistik	2019	2018
Hauskehricht	203.41	202.68
Grüngut	253.05	228.60
Altpapier / Karton	84.33	86.20
Altglas	28.54	28.36
Altmetall	12.42	13.12
Strassenwischgut	16.35	15.24

Die Menge wurde in Tonnen angegeben.

Bauwesen

Im Jahr 2019 wurden 13 (14) neue Baugesuche eingereicht. Der Gemeinderat erteilte 2019 insgesamt 12 (16) Baubewilligungen.

1 (3) Entscheid war am Jahresende noch pendent, kein (1) Baugesuch wurde zurückgezogen.

Baubewilligungen wurden in folgenden Bereichen erteilt:

Objekt	2019	2018
Klein- und Umbauten	10	14
Neubauten	0	2
Total	10	16

Volkswirtschaft

Allgemeines

Ein weiteres, zu trockenes und zu warmes Jahr hat sich nach 2018 in direkter Folge eingereicht. Verschiedene Baumarten leiden massiv, andere gehen zum Teil in grossen Mengen ein. Die Frage nach dem klimafitten Wald ist hochaktuell.

Waldbewirtschaftung Holzernte / Holzerlös

Forstjahr 2019*		Efm	CHF
Stammholz	Nadelsägeholz	707	63'820.00
	Laubsägeholz	561	59'966.00
Industrieholz	Nadelholz	1'2020	57'106.00
	Laubholz	1'008	45'336.00
Energieholz	Nadelbrennholz	0	0.00
	Laubbrennholz	339	18'330.00
	Schnitzelnadelholz	80	8'000.00
	Schnitzellaubholz	1'394	164'702.00
Liegend Reisig	Nadelholz	25	
	Laubholz	700	
Total Nutzung		5'902	398'930.00
	Ø Erlös CHF/Efm		81.00

* Bezieht sich auf im 2019 tatsächliches verkaufte Holz und kann gegenüber der BAR abweichen.

Jungwaldpflege

Es wurden rund 72 ha Jungwald gepflegt. Durchforstungen wurden nach der Z-Baum-Methode ausgeführt. An den Zukunftsbäumen wurde die Wertastung ausgeführt.

Arbeiten für Dritte und Gemeinden

Für diverse Aufträge konnten CHF 484'557.- in Rechnung gestellt werden. An der Kantonstrasse in Bergdietikon konnten Holzereiarbeiten ausgeführt werden. Wie auch die alljährliche Pflege des Limmatufers für die ewz. Für den Kanton konnten einige Arbeiten im Naturschutz erledigt werden und am unteren Dorfbach in Spreitenbach konnte eine Hecke gepflegt werden. Unter anderem ist die Pflege von Hecken und Waldrändern Teil der Lehrlingsausbildung und daher eine wichtige Ergänzung des Aufgabenbereichs eines Forstwartes. Für die Reviergemeinden konnten zahlreiche Flurwege instand gestellt werden, sowie verschiedene Arbeiten an Erholungseinrichtungen, Waldhütten und Naturschutzaufgaben erledigt werden. Die Pflege der verschiedenen Naturvorranggebiete, Franzosenweiher und Orchideenstandorte etc. in Spreitenbach ist eine Bereicherung der Artenvielfalt im Wald und daher eine für die Zukunft wichtige und wegweisende Aufgabe.

Arbeitssicherheit

Trotz der stetigen Sicherheitsbemühungen im Forstbetrieb und der Einhaltung der Bestimmungen durch das Personal, ereigneten sich im vergangenen Jahr je zwei kleinere Betriebs- und Nichtbetriebsunfälle. Die Ausfallzeiten waren glücklicherweise nicht allzu gross. Die Sicherheitsinspektionen, in Begleitung von einem Mitglied der Betriebskommission, haben regelmässig stattgefunden und waren durchwegs positiv. Der Aufwand für die Arbeitssicherheit wird immer grösser. Unter anderem das Absperren der Holzschläge zum Schutz der Waldbesucher wird stetig anspruchsvoller, beziehungsweise die Missachtung häufiger. Oftmals müssen die Holzereiarbeiten in einer die Sicherheit betreffenden Grauzone ausgeführt werden, da eine 100% Absicherung schlicht nicht finanzierbar ist.

Waldleistungen

Die Ansprüche der Bevölkerung an den Wald haben sich im Laufe der Zeit geändert. Er dient immer mehr der Freizeit- und Erholungsnutzung. Die Bevölkerung sieht und nutzt den Wald als grosse, naturnahe Parkanlage. Aus diesen Anforderungen resultiert ein stetig steigender Aufwand für den Forstbetrieb wie Pflege des Erholungsraumes, Naturschutz, Strassenabspernungen für die Sicherheit (siehe Punkt 1.4.) etc.

Forstschutz

Aufgrund der wiederholten heissen und trockenen Witterung kämpfen viele Bäume um ihre Existenz. Bei den Fichten verursachte der sich massiv vermehrende Borkenkäfer hohe Ausfälle. Alle Bäume sind geschwächt und daher anfälliger für diverse Krankheiten, Pilze und Käfer. Das Forstrevier beschränkt sich bei der Neophyten Bekämpfung gemäss Auftrag auf die Erreichung der waldbaulichen Ziele.

Waldstrassen

Insgesamt wurden 2019 rund 2.2 km Waldstrassen neu eingekiest. Wo nötig wurden die Strassenränder aufgeschnitten bzw. gemulcht. Der Qualitätszustand der Strassen darf als gut bezeichnet werden. Die Tragkraft leidet jedoch an verschiedenen Orten. Dies ist im Wesentlichen auf die Witterung zurückzuführen. In der Hauptsaison der Holzabfuhr im Winter ist es kaum mehr gefroren, was die Tragfähigkeit der Strassen einschränkt und Druckstellen verursacht.

Personal

Im August 2020 wird Leandro Righetti die Zusatzlehre als Forstwart beginnen. Bereits im Dezember konnte er den ÜKA besuchen und wird ab Januar 2020 als Praktikant im Forstrevier Heitersberg tätig sein. 2019 betrug die unfallbedingte Ausfallzeit 0.75%, die krankheitsbedingte 4.25%.

Flächenkontrolle

Es wurden keine Waldparzellen erworben.

Nachhaltigkeitsrechnung

Gemäss Betriebsplan 2005 besteht eine Abweichung von -1826 Efm.

Kulturen- und Provenienz Kontrolle

Im vergangenen Jahr wurden im Forstrevier Heitersberg 1933 Jungbäume (243 Nadel- und 1690 Laubbäume) gepflanzt. Diese stammen aus gesicherten Provenienzen. Alleine im Eichenprojekt am Höhenweg in Oberrohrdorf wurden rund 1650 Bäume gepflanzt. Ansonsten handelt es sich um ergänzende Pflanzungen. Sofern vorhanden, lässt man die Naturverjüngung wachsen. Bei allen Pflanzen (ausser Fichten und Buchen) müssen infolge des hohen Wilddrucks Fege- und Verbisschütze angebracht werden.

Naturschutz

Für den Kanton in Bergdietikon und vor allem in Spreitenbach wurden einige Arbeiten zugunsten des Naturschutzes gemacht.

Einsatz Pflanzenbehandlungsmittel

Liegendes Holz wird ausschliesslich aufgrund ausdrücklichen Käuferwunsch gegen Käfer behandelt. Im vergangenen Jahr musste eine geringe Holzmenge behandelt werden.

Finanzen und Steuern

Steuerwesen / Steuerperiode 2018

Das Steuerregister verzeichnete per 31. Dezember 2019

		2018	2017
	Total Steuerpflichtige:	989	984
Davon	Selbstständigerwerbende:	66	62
	Landwirte:	11	13
	Unselbstständigerwerbende:	864	861
	Sekundär Steuerpflichtige:	39	36
	Unterjährige:	9	6

Von den 941 (984) eingereichten Steuererklärungen 2018 konnten 689 (757) resp. 69.7% (76.9%) taxiert und 539 (549) resp. 54.5% (55.8%) definitiv veranlagt werden. Die Vorgaben des Kantonalen Steueramtes wurden bei den taxierten Fällen um 3.5% (3.7%) unterschritten und bei den veranlagten Steuererklärungen um 9.3% (8.2%) unterschritten. Die Veranlagungen werden in der Regel im Namen der Steuerkommission durch eine Delegation, bestehend aus dem kantonalen Steuerkommissär sowie dem Leiter der Abteilung Steuern, vorgenommen. Die Veranlagungen erfolgen nur ausnahmsweise durch die gesamte Steuerkommission (§ 164 Steuergesetz). Im Jahre 2019 fanden 12 Delegations- und 2 Gesamtsteuerkommissionssitzungen statt. Anlässlich der Gesamtsteuerkommissionssitzungen wurden 2 (5) Einsprachen behandelt.

Einwohnergemeinde

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2019 der Einwohnergemeinde Bellikon schliesst inkl. Spezialfinanzierungen mit einem Aufwand und Ertrag von je Fr. 7'246'058.81 ab. Der Ertragsüberschuss von Fr. 412'566.41 (ohne Spezialfinanzierungen) wurde als Einlage in das Eigenkapital verbucht.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung der Einwohnergemeinde schliesst mit einer Netto-Investitionszunahme von Fr. 182'195 (Budget Fr. 631'000) ab. Für die Projekte Sanierung Schlosskurve und Verursacherknoten Schlossberg sind im Jahr noch nicht so hohe Investitionen angefallen wie budgetiert. Beim Ausbau Küntenerstrasse haben ebenfalls nicht so hohe Investitionskosten resultiert wie vorgesehen.

Bilanz

Der Finanzierungsüberschuss der gesamten Rechnung (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) beträgt Fr. 454'742.67. Mit dem Budget erwartete man einen Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 346'610.

Spezialfinanzierungen

Das **Wasserwerk** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 78'172.57 (Budget: Ertragsüberschuss Fr. 46'800) ab. Durch die Nettoinvestitionsausgaben von Fr. 1'252'458.12 (vor allem Erneuerung Reservoir) resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 1'145'957.55. Per Ende 2019 weist das Wasserwerk eine Nettoschuld von Fr. 114'044.10 gegenüber der Einwohnergemeinde aus.

Die **Abwasserbeseitigung** weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 40'651.91 (Budget: Aufwandüberschuss Fr. 43'400) aus. Durch die Nettoinvestitionseinnahmen von Fr. 44'718.45 resultiert ein Finanzierungsüberschuss von Fr. 141'940.36. Das Nettovermögen der Abwasserbeseitigung bei der Einwohnergemeinde per 31. Dezember 2019 beträgt Fr. 2'010'990.18.

Die **Abfallwirtschaft** schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 30'830.25 (Budget: Ertragsüberschuss Fr. 21'700) ab. Das Nettovermögen der Abfallwirtschaft bei der Einwohnergemeinde per 31.12.2019 beträgt Fr. 390'253.77.

Hundetaxen

Die Hundebesitzer erhielten wiederum eine Rechnung für die jährliche Hundesteuer. Die Gebühr wurde wie im Vorjahr auf Fr 120.00 festgesetzt. Im Jahr 2019 waren 114 (105) Hunde registriert.

Ortsbürgergemeinde

Erfolgsrechnung

Die Rechnung 2019 der Ortsbürgergemeinde Bellikon schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'425.30 (Budget: Ertragsüberschuss Fr. 5'500) ab. Der Ertragsüberschuss wurde als Einlage in das Eigenkapital gebucht.

Bilanz

Der Forstreservefonds wurde infolge Gesetzesänderung per 1.1.2019 in die kumulierten Ergebnisse umgebucht. Diese betragen per Ende 2019 rund Fr. 400.

Dank

Der Gemeinderat dankt der ganzen Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen im vergangenen Jahr. Ein besonderer Dank gebührt allen, die sich in irgendeiner Form für das Wohl unseres schönen Dorfes eingesetzt haben sowie allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die jeweils pünktlich ihre Steuern bezahlen.

Antrag

Der Rechenschaftsbericht 2019 sei zu genehmigen.